

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>V</b>
----------------------	----------

## **Teil 1: Grundzüge des BDSG**

<b>Kapitel 1: Einführung</b> .....	<b>1</b>
<b>I. Einleitung</b> .....	<b>1</b>
<b>II. Entwicklung des BDSG von 1977–2010</b> .....	<b>2</b>
1. Verkündung 1977 .....	3
2. Volkszählungsurteil von 1983 .....	3
3. Erste Neufassung 1990 .....	4
4. BDSG-Reform von 2001 .....	4
5. BDSG-Novelle von 2009 .....	5
6. Entwurf eines „Gesetzes zur Regelung des Beschäftigtendatenschutzes“ .....	5
<b>III. Umgang mit dem BDSG in der Praxis</b> .....	<b>6</b>
1. Sprachliche Schwächen des BDSG .....	6
2. Verwendung unbestimmter Rechtsbegriffe .....	7
3. Fehlende Vorgaben von Gerichten und Aufsichtsbehörden ..	7
<b>IV. Warum müssen Unternehmen das BDSG beachten?</b> .....	<b>9</b>
<b>V. Wie ist das BDSG aufgebaut?</b> .....	<b>10</b>
<b>Kapitel 2: Welche Grundregeln des BDSG sollte man kennen?</b> ..	<b>13</b>
<b>I. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz, Datenvermeidung,     Datensparsamkeit</b> .....	<b>13</b>
1. Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	14
2. Interessenabwägung .....	14
3. Datenvermeidung und Datensparsamkeit, § 3a BDSG .....	15
4. Prüfung der Verhältnismäßigkeit einer konkreten Maßnahme	16
a) Geeignetheit .....	17
b) Erforderlichkeit .....	18
c) Angemessenheit .....	19
<b>II. Verbot des Umgangs mit personenbezogenen Daten</b> .....	<b>20</b>
<b>III. Zweckbindung personenbezogener Daten</b> .....	<b>20</b>

<b>IV. Transparenz gegenüber dem Betroffenen</b>	21
<b>Kapitel 3: Grundbegriffe des BDSG</b>	24
<b>I. Wer ist für die Einhaltung der Regeln des BDSG verantwortlich?</b>	24
<b>II. Für welche Formen des Umgangs mit Daten gilt das BDSG?</b>	25
1. Einsatz von Datenverarbeitungsanlagen oder dateimäßige Verarbeitung	26
2. Keine Anwendung des BDSG für ausschließlich persönliche oder familiäre Tätigkeiten	27
3. Keine Anwendung des BDSG, wenn es durch Spezialgesetze verdrängt wird	28
<b>III. Was sind personenbezogene Daten?</b>	30
1. Einzelangaben	30
2. Persönliche oder sachliche Angaben	31
3. Bestimmbarkeit einer natürlichen Person durch die fraglichen Daten	32
<b>IV. Was sind besondere Arten personenbezogener Daten?</b>	32
<b>Kapitel 4: Was ist das Erheben, Verarbeiten oder Nutzen personenbezogener Daten?</b>	34
<b>I. Was ist das Erheben personenbezogener Daten?</b>	35
1. Grundsatz der Direkterhebung	36
2. Ausnahmen vom Grundsatz der Direkterhebung	36
3. Information des Betroffenen bei der Direkterhebung	39
<b>II. Was ist das Verarbeiten personenbezogener Daten?</b>	40
1. Speichern	40
2. Verändern	41
a) Anonymisieren von Daten	42
b) Pseudonymisieren von Daten	44
3. Übermitteln	46
4. Löschen	48
5. Sperren	49
<b>III. Nutzen</b>	50
<b>IV. Sonderfall Auftragsdatenverarbeitung nach § 11 BDSG</b>	50
1. Anwendungsbereich von § 11 BDSG	51

2. Wesentliche Voraussetzung einer Auftragsdatenverarbeitung: Weisungsgebundenheit des Auftragnehmers .....	53
3. Auftragsdatenverarbeitung nur innerhalb der EU oder EWR .....	54
4. Auswahl und Überwachung des Auftragnehmers .....	55
<b>Kapitel 5: Erlaubnis zum Umgang mit Daten .....</b>	<b>57</b>
<b>I. Einwilligung des Betroffenen, § 4a BDSG .....</b>	<b>58</b>
1. Nebeneinander von gesetzlicher Erlaubnis zur Datenverarbeitung und einer Einwilligung des Betroffenen ..	59
a) Praktische Probleme bei der Verwendung von Einwilligungen .....	59
b) Zulässigkeit von Einwilligungen auch beim Vorliegen gesetzlicher Erlaubnistatbestände .....	61
2. Zeitpunkt der Einwilligung .....	63
3. Widerruf der Einwilligung .....	63
4. Inhaltliche und formelle Anforderungen an eine Einwilligung des Betroffenen .....	64
a) Freiwilligkeit der Einwilligung .....	65
b) Informierte Einwilligung .....	67
c) Formelle Anforderungen an Einwilligungserklärungen ...	68
d) Checkliste Einwilligungserklärung nach § 4a BDSG ....	70
<b>II. Erlaubnis durch gesetzliche Aufgabenzuweisung oder Erlaubnis .....</b>	<b>72</b>
1. Umgang mit personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten .....	72
a) Welche Vorschriften können den Umgang mit personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Vorschriften erlauben? .....	72
b) Reichweite von Spezialvorschriften zur Verarbeitung, Erhebung oder Nutzung personenbezogener Daten .....	75
2. Umgang mit personenbezogenen Daten aufgrund einer Erlaubnisnorm des BDSG .....	75
<b>III. Umgang mit personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung oder Beendigung von Schuldverhältnissen, § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BDSG .....</b>	<b>76</b>
1. Voraussetzungen von § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BDSG .....	77
a) Anbahnung, Vorliegen oder Beendigung eines Schuldverhältnisses .....	77
b) Für das Schuldverhältnis erforderlich .....	78

c) Angemessene Berücksichtigung der schutzwürdigen Interessen des Betroffenen .....	79
<b>IV. Umgang mit personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen der verantwortlichen Stelle, § 28</b>	
<b>Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BDSG .....</b>	<b>79</b>
1. Voraussetzungen von § 28 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BDSG .....	80
a) Zweck der Erfüllung eigener Geschäftszwecke (Geeignetheit) .....	80
b) Zur Wahrung berechtigter Interessen (Erforderlichkeit) ..	82
c) Überwiegende schutzwürdige Interessen des Betroffenen (Angemessenheit) .....	83
e) Anwendung von § 28 Abs. 3 BDSG, Verarbeiten oder Nutzen für Zwecke des Adresshandels oder der Werbung .....	87
<b>V. Umgang mit sensiblen Daten, § 28 Abs. 6–9 BDSG .....</b>	<b>89</b>
<b>VI. Umgang mit Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses, § 32 BDSG .....</b>	<b>91</b>
1. Umgang mit Beschäftigtendaten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses, § 32 Abs. 1 Satz 1 BDSG .....	95
a) Geeignet für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ..	96
b) Erforderlich für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses ..	98
c) Berücksichtigung schutzwürdiger Interessen des Betroffenen (Angemessenheit) .....	99
d) Sonderfall: „Whistleblowing“ (Hinweisgebersysteme) und § 32 Abs. 1 Satz 1 BDSG .....	103
e) Sonderfall: Kontrolle der E-Mails von Beschäftigten ....	105
aa) Bei verbotener Privatnutzung der E-Mail-Systeme ...	105
bb) Bei erlaubter Privatnutzung der E-Mail-Systeme ....	107
cc) Reichweite des Fernmeldegeheimnisses .....	108
2. Umgang mit Beschäftigtendaten zur Aufdeckung von Straftaten im Beschäftigungsverhältnis, § 32 Abs. 1 Satz 2 BDSG .....	109
a) Anwendungsbereich von § 32 Abs. 1 Satz 2 BDSG .....	110
b) Anforderungen an den Umgang mit Beschäftigtendaten zur Aufdeckung von Straftaten .....	112
aa) Geeignet für Zwecke der Aufdeckung von Straftaten .....	112
bb) Erforderlich zum Zweck der Aufdeckung von Straftaten .....	113
cc) Angemessene Berücksichtigung schutzwürdiger Interessen des Betroffenen .....	114
c) Empfehlungen zum Umgang mit Beschäftigtendaten ....	117

d)	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats .....	119
aa)	Gesetzliche Aufgaben des Betriebsrats .....	120
bb)	Information des Betriebsrats .....	120
cc)	Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats .....	121
e)	Betriebsvereinbarungen als Rechtsgrundlage für Datenumgang .....	122
aa)	Regelungsrahmen von Betriebsvereinbarungen .....	122
bb)	Beispielsfall: Betriebsvereinbarung zur Videoüberwachung nach BAG .....	124
<b>Kapitel 6: Der Datenschutzbeauftragte im Unternehmen .....</b>		<b>133</b>
<b>I. Welche Unternehmen müssen einen Datenschutzbeauftragten bestellen? .....</b>		
1. Unternehmen, die 10 oder mehr Personen mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen .....		135
2. Unternehmen, die 20 oder mehr Personen mit der nicht-automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigen .....		137
3. Unternehmen, die besondere Voraussetzungen erfüllen .....		138
a)	Geschäftsmäßige Datenverarbeitung zum Zweck der Übermittlung oder der Markt- oder Meinungsforschung .	139
b)	Verarbeitungen, die einer Vorabkontrolle unterliegen ....	139
<b>II. Welche Stellung und Rechte muss der Datenschutzbeauftragte im Unternehmen haben? .....</b>		
1. Erforderliche Fachkunde .....		140
2. Erforderliche Zuverlässigkeit .....		140
<b>III. Welche Aufgaben hat der Datenschutzbeauftragte? .....</b>		
1. Hinwirken auf die Befolgung der Vorschriften über den Datenschutz .....		141
2. Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung von Datenverarbeitungsprogrammen .....		142
3. Schulung der bei der Verarbeitung personenbezogener Daten tätigen Personen .....		143
4. Bekanntmachung des Verfahrenszeichnisses .....		143
5. Durchführung einer Vorabkontrolle .....		145
a)	Besonders riskante automatisierte Verfahren .....	145
b)	Durchführung der Vorabkontrolle durch den Datenschutzbeauftragten .....	147

c) Umfang der Vorabkontrolle .....	148
<b>IV. Welche Stellung und Befugnisse hat der betriebliche Datenschutzbeauftragte?</b> .....	148
1. Direkte Berichtslinie zur Unternehmensleitung .....	149
2. Kündigungsschutz, Widerruf der Bestellung und Benachteiligungsverbot .....	149
3. Unterstützung, Kontrollbefugnisse und Fortbildung .....	150
a) Unterstützung bei Kontrollaufgaben des Datenschutzbeauftragten .....	150
b) Kontrollbefugnisse des betrieblichen Datenschutzbeauftragten .....	151
c) Fort- und Weiterbildung des Datenschutzbeauftragten ...	151
4. Verschwiegenheitspflichten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten .....	152
<b>Kapitel 7: Anforderungen an den grenzüberschreitenden Datenverkehr</b> .....	153
<b>I. 1. Stufe: Zulässigkeit der Übermittlung an sich</b> .....	154
<b>II. 2. Stufe: Zulässigkeit der grenzüberschreitenden Datenübermittlung</b> .....	155
1. Liegt der Sitz des Datenempfängers in einem EU- bzw. EWR-Staat oder in einem Drittstaat? .....	155
2. Liegt ein entgegenstehendes schutzwürdiges Interesse vor, insbesondere Fehlen eines angemessenen Datenschutzniveaus? .....	155
a) Drittstaaten mit angemessenem Schutzniveau .....	156
b) Sonderregelung für Datenempfänger in den USA: Safe Harbor-Abkommen .....	157
c) Ausnahmen vom Verbot der Übermittlung an Stellen ohne angemessenes Schutzniveau .....	159
aa) Einwilligungen .....	160
bb) Übermittlung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen .....	160
d) Sonderfälle: Standardvertragsklauseln oder verbindliche Unternehmensregelungen („Binding Corporate Rules“) ..	162
aa) Verwendung von Standard-Vertragsklauseln .....	162
bb) Verbindliche Unternehmensregelungen („Binding Corporate Rules“) .....	163

<b>Kapitel 8: Umgang mit Datenpannen nach § 42a BDSG</b>	165
<b>I. Überblick über § 42a BDSG</b>	165
<b>II. Welche Voraussetzungen hat § 42a Satz 1 BDSG?</b>	167
1. Unrechtmäßige Kenntniserlangung durch Dritte	167
2. Feststellung der Datenpanne	169
3. Daten nach § 42a Satz 1 Nr. 1–4 BDSG	169
a) Besondere Arten personenbezogener Daten nach § 3 Abs. 9 BDSG	170
b) Personenbezogene Daten, die einem Berufsgeheimnis unterliegen	170
c) Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten stehen	170
d) Personenbezogene Daten zu Bank- oder Kreditkartenkonten	171
3. Drohende schwerwiegende Beeinträchtigungen	171
a) Schwere der drohenden Beeinträchtigungen	172
b) Beurteilungsspielraum des Unternehmens	172
<b>III. Rechtsfolgen von § 42a Satz 1 BDSG</b>	173
1. Information der Aufsichtsbehörde	174
2. Information der Betroffenen	174
<b>Kapitel 9: Organisatorische und technische Maßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten</b>	176
<b>I. Zutrittskontrolle, Zugangskontrolle und Zugriffskontrolle</b>	177
<b>II. Weitergabekontrolle, Eingabekontrolle, Auftragskontrolle und Verfügbarkeitskontrolle</b>	179
<b>III. Trennungsgebot zur Zweckbindung</b>	180
<b>Kapitel 10: Unterrichtung des Betroffenen</b>	181
<b>I. Benachrichtigung des Betroffenen bei der Speicherung für eigene Zwecke ohne Kenntnis des Betroffenen, § 33 BDSG</b>	181
1. Welche Voraussetzungen hat die Benachrichtigungspflicht nach § 33 BDSG?	182
2. Welchen Umfang hat die Benachrichtigungspflicht?	182
3. Welche Ausnahmen gibt es von der Benachrichtigungspflicht?	183

4. Welche Folgen sieht das BDSG bei Nichtbeachtung der Benachrichtigungspflicht vor? .....	183
<b>II. Auskunft an den Betroffenen auf dessen Verlangen, § 34 BDSG .....</b>	<b>183</b>
1. Welche Voraussetzungen hat die Auskunftspflicht nach § 34 BDSG? .....	184
2. Welchen Umfang hat die Auskunftspflicht? .....	185
3. Welche Ausnahmen gibt es von der Auskunftspflicht? .....	187
4. Welche Folgen sieht das BDSG bei Nichtbeachtung der Auskunftspflicht vor? .....	187
<b>Kapitel 11: Welche Folgen haben Verstöße gegen das BDSG? ...</b>	<b>188</b>
<b>I. Wen verpflichtet das BDSG? .....</b>	<b>188</b>
<b>II. Welche strafrechtlichen Risiken drohen bei Datenschutzverstößen? .....</b>	<b>188</b>
1. Anforderungen an eine Strafbarkeit nach § 44 BDSG .....	189
a) Begehung einer vorsätzlichen Ordnungswidrigkeit nach § 43 Abs. 2 BDSG .....	190
b) Gegen Entgelt .....	190
c) In Bereicherungsabsicht .....	192
d) In Schädigungsabsicht .....	192
e) Strafantrag nach § 44 Abs. 2 BDSG .....	195
2. Kritik an dem geltenden § 44 BDSG .....	195
3. Weitere Strafnormen zur Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs .....	196
4. Welchen Personen im Unternehmen drohen Strafbarkeitsrisiken? .....	197
a) Strafbarkeit des Datenschutzbeauftragten .....	197
b) Strafbarkeit der Unternehmensleitung .....	199
<b>III. Welche ordnungsrechtlichen Risiken drohen nach § 43 BDSG? .....</b>	<b>200</b>
<b>IV. Welche zivilrechtlichen Risiken drohen? .....</b>	<b>201</b>
1. Ansprüche nach § 7 BDSG .....	201
a) Vermögensschaden .....	202
b) Kausalität .....	202
c) Verschulden .....	203
2. Sonstige zivilrechtliche Ansprüche wegen Verstößen gegen das BDSG .....	203



<b>Kapitel 12: Welche Aufgaben und Rechte haben die Aufsichtsbehörden für den Datenschutz?</b>	<b>205</b>
<b>I. Kontrolle der Einhaltung des Datenschutzes in Unternehmen</b>	<b>206</b>
1. Anlässe für die Durchführung von Datenschutz-Kontrollen	207
2. Beginn einer Datenschutz-Kontrolle	207
3. Auskunftspflicht des Unternehmens gegenüber der Aufsichtsbehörde	207
4. Kontrollen der Aufsichtsbehörden in Unternehmen	208
<b>II. Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Verstöße</b>	<b>209</b>
1. Anordnung von Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Verstöße	210
2. Untersagung schwerwiegender Verstöße	210
a) Schwerwiegende Verstöße oder Mängel	211
b) Erfolgreiche Anordnung zur Beseitigung	211
3. Anordnung der Abberufung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten	211
<b>III. Tätigkeitsberichte</b>	<b>213</b>
<b>IV. Beratung und Unterstützung</b>	<b>213</b>
<b>V. Abstimmung einzelner Maßnahmen mit den Aufsichtsbehörden</b>	<b>214</b>
<b>VI. Zuständigkeit für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten</b>	<b>215</b>

## Teil 2: Abdruck und Kurzkomentierung der wichtigsten Vorschriften des BDSG

<b>Einleitung</b>	<b>217</b>
<b>Erster Abschnitt: Allgemeine und gemeinsame Bestimmungen</b>	
§ 1 Zweck und Anwendungsbereich des Gesetzes	218
§ 2 Öffentliche und nicht-öffentliche Stellen	221
§ 3 Weitere Begriffsbestimmungen	223
§ 3a Datenvermeidung und Datensparsamkeit	228
§ 4 Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung	230
§ 4a Einwilligung	234
§ 4b Übermittlung personenbezogener Daten ins Ausland sowie an über- oder zwischenstaatliche Stellen	237

## Inhaltsverzeichnis

§ 4c	Ausnahmen	241
§ 4d	Meldepflicht	246
§ 4e	Inhalt der Meldepflicht	250
§ 4f	Beauftragter für den Datenschutz	251
§ 4g	Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz	258
§ 5	Datengeheimnis	260
§ 6	Rechte des Betroffenen	262
§ 6a	Automatisierte Einzelentscheidung	264
§ 6b	Beobachtung öffentlich zugänglicher Räume mit optisch-elektronischen Einrichtungen ( <i>nicht kommentiert</i> )	266
§ 6c	Mobile personenbezogene Speicher- und Verarbeitungsmedien ( <i>nicht kommentiert</i> )	267
§ 7	Schadensersatz	267
§ 8	Schadensersatz bei automatisierter Datenverarbeitung durch öffentliche Stellen ( <i>nicht kommentiert</i> )	268
§ 9	Technische und organisatorische Maßnahmen	269
§ 9a	Datenschutzaudit ( <i>nicht kommentiert</i> )	271
§ 10	Einrichtung automatisierter Abrufverfahren ( <i>nicht kommentiert</i> )	272
§ 11	Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten im Auftrag	273

### Zweiter Abschnitt: Datenverarbeitung der öffentlichen Stellen

#### Erster Unterabschnitt: Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

§ 12	Anwendungsbereich ( <i>nicht kommentiert</i> )	276
§ 13	Datenerhebung ( <i>nicht kommentiert</i> )	277
§ 14	Datenspeicherung, -veränderung und -nutzung ( <i>nicht kommentiert</i> )	278
§ 15	Datenübermittlung an öffentliche Stellen ( <i>nicht kommentiert</i> )	280
§ 16	Datenübermittlung an nicht-öffentliche Stellen ( <i>nicht kommentiert</i> )	281
§ 17	(weggefallen)	282
§ 18	Durchführung des Datenschutzes in der Bundesverwaltung ( <i>nicht kommentiert</i> )	282

#### Zweiter Unterabschnitt: Rechte des Betroffenen

§ 19	Auskunft an den Betroffenen ( <i>nicht kommentiert</i> )	282
§ 19a	Benachrichtigung ( <i>nicht kommentiert</i> )	284
§ 20	Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten; Widerspruchsrecht ( <i>nicht kommentiert</i> )	285

§ 21	Anrufung des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ( <i>nicht kommentiert</i> )	286
------	---	-----

### **Dritter Unterabschnitt: Bundesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit**

§ 22	Wahl des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ( <i>nicht kommentiert</i> )	287
§ 23	Rechtsstellung des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ( <i>nicht kommentiert</i> )	288
§ 24	Kontrolle durch den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ( <i>nicht kommentiert</i> )	290
§ 25	Beanstandungen durch den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ( <i>nicht kommentiert</i> )	291
§ 26	Weitere Aufgaben des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ( <i>nicht kommentiert</i> )	292

### **Dritter Abschnitt: Datenverarbeitung nicht-öffentlicher Stellen und öffentlich-rechtlicher Wettbewerbsunternehmen**

#### **Erster Unterabschnitt: Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

§ 27	Anwendungsbereich	293
§ 28	Datenerhebung und -speicherung für eigene Geschäftszwecke	295
§ 28a	Datenübermittlung an Auskunftseien ( <i>nicht kommentiert</i> )	304
§ 28b	Scoring ( <i>nicht kommentiert</i> )	305
§ 29	Geschäftsmäßige Datenerhebung und -speicherung zum Zweck der Übermittlung ( <i>nicht kommentiert</i> )	306
§ 30	Geschäftsmäßige Datenerhebung und -speicherung zum Zweck der Übermittlung in anonymisierter Form ( <i>nicht kommentiert</i> )	307
§ 30a	Geschäftsmäßige Datenerhebung und -speicherung für Zwecke der Markt- oder Meinungsforschung ( <i>nicht kommentiert</i> )	308
§ 31	Besondere Zweckbindung ( <i>nicht kommentiert</i> )	309
§ 32	Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses	309

#### **Zweiter Unterabschnitt: Rechte des Betroffenen**

§ 33	Benachrichtigung des Betroffenen	313
§ 34	Auskunft an den Betroffenen	316
§ 35	Berichtigung, Löschung und Sperrung von Daten	320

### **Dritter Unterabschnitt: Aufsichtsbehörde**

§§ 36 und 37 (weggefallen) .....	324
§ 38 Aufsichtsbehörde .....	324
§ 38a Verhaltensregeln zur Förderung der Durchführung datenschutzrechtlicher Regelungen ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	328

### **Vierter Abschnitt: Sondervorschriften**

§ 39 Zweckbindung bei personenbezogenen Daten, die einem Berufs- oder besonderen Amtsgeheimnis unterliegen ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	328
§ 40 Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Forschungseinrichtungen ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	329
§ 41 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die Medien ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	329
§ 42 Datenschutzbeauftragter der Deutschen Welle ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	330
§ 42a Informationspflicht bei unrechtmäßiger Kenntniserlangung von Daten .....	331

### **Fünfter Abschnitt: Schlussvorschriften**

§ 43 Bußgeldvorschriften .....	334
§ 44 Strafvorschriften .....	337

### **Sechster Abschnitt: Übergangsvorschriften**

§ 45 Laufende Verwendungen ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	338
§ 46 Weitergeltung von Begriffsbestimmungen ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	338
§ 47 Übergangsregelung ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	339
§ 48 Bericht der Bundesregierung ( <i>nicht kommentiert</i> ) .....	339

## **Anhang**

1. German Federal Data Protection Act (BDSG) .....	341
2. Glossar Datenschutz Deutsch/Englisch .....	405
3. Regierungsentwurf zur Neuregelung des Beschäftigtendatenschutzes .....	411

<b>Literaturverzeichnis</b> .....	525
-----------------------------------	-----

<b>Sachregister</b> .....	533
---------------------------	-----